

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des
Gemeinderates

der Gemeinde Kirchschlag bei Linz am 02. Februar 2023
Tagungsort: **Sitzungssaal des Gemeindeamtes Kirchschlag**

Anwesende:

- | | |
|-------------------------------------|---------|
| 1. Bürgermeister Michael Mair, BSc | (ÖVP) |
| 2. Vbgm. Ing. Günter Kaiser | (ÖVP) |
| 3. GR Simone Kaiser | (ÖVP) |
| 4. GR Mag. Sigrid Prammer | (ÖVP) |
| 5. GR Ing. Mag. Klaus Wurz | (ÖVP) |
| 6. GV Franz Götzendorfer | (ÖVP) |
| 7. GR Ing. Walter Oberneder | (ÖVP) |
| 8. GR Anneliese Kitzmüller | (FPÖ) |
| 9. GV Mag. Wolfgang Kitzmüller | (FPÖ) |
| 10. GR Gabriela Urban | (SPÖ) |
| 11. GR Wolf Dittrich | (SPÖ) |
| 12. GR Mag. (FH) Barbara Payré, MSc | (GRÜNE) |
| 13. GR Franz Reiter | (GRÜNE) |
| 14. GR Gerald Graßl | (GRÜNE) |

Ersatzmitglieder:

- | | |
|----------------------------|--------------------------------|
| 15. EM Klara Kaiser | für (ÖVP) Herbert Manzenreiter |
| 16. EM Ing. Klemens Kaiser | für (ÖVP) Thomas Anzinger |
| 17. EM Benjamin Oberneder | für (ÖVP) Elisabeth Pils, BSc |
| 18. EM DI Andrea Eckmann | für (GRÜNE) Julia Reiter |
| 19. EM Dagmar Graßl | für (GRÜNE) Michael Pree |

Der Leiter des Gemeindeamtes: AL Manfred Pichler
Fachkundige Personen (§ 66 Abs. 2 O.ö.GemO.1990): - x -

Es fehlen:

- a) entschuldigt: GR Herbert Manzenreiter, GR Thomas Anzinger, GR Elisabeth Pils, BSc, GR Julia Reiter, GR Michael Pree, EM Manuela Madlmeir, EM Wolfgang Birngruber, EM Carola Bianca Maurer, EM Ronald Gang, EM Gerhard Deim, MBA, EM Sigrid Leimhofer, MBA, EM Anna Schichl, EM Dipl. Jur. Nina Kriegel, EM Jürgen Anzinger, EM Mag. Claudia Barth, EM Mag. Doris Wurz, EM Ing. Ernst Panwinkler, EM Dr. Anton Feuerstein, EM Christine Kaineder, EM Jonas Eckmann
- b) unentschuldigt: - x -

Der Schriftführer (§ 54 Abs. 2 Oö. GemO. 1990): AL Manfred Pichler

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm - dem Bürgermeister, einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht per E-Mail am 24.01.2023 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tage öffentlich kundgemacht wurde;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 15.12.2022 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsende Einwendungen eingebracht werden können.
- e) Zu Mitunterfertigern des Protokolls der heutigen Sitzung im Sinne der Geschäftsordnung werden von den einzelnen Fraktionsvorsitzenden

(ÖVP) Simone Kaiser
(GRÜNE) Franz Reiter
(FPÖ) Mag. Wolfgang Kitzmüller
(SPÖ) Gabriela Urban

namhaft gemacht.

Sonstige Mitteilungen: - x -

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

1. Abwasserbeseitigungsanlage Kirchschatz; Sondertilgung eines Darlehens für den Bauabschnitt BA 03.

Der Bürgermeister führt aus, dass laut Voranschlag etwa € 700.000 Kanalarücklagen am Ende des Jahres zur Verfügung stehen. Mit diesen Rücklagen soll ein Darlehen, bei dem noch etwa € 400.000 offen sind, (Laufzeit bis 2031, alter Zinssatz bis 31.12.2022: 1,028%, neuer Zinssatz ab 01.01.2023: 3,476%) vorzeitig getilgt werden. Im operativen Haushalt können somit jährlich rd. € 50.000 bei den laufenden Aufwendungen eingespart werden.

Da keine Fragen oder Anmerkungen vorgebracht werden, stellt **VBgm. Ing. Günter Kaiser den Antrag** das Darlehen wie vom Bürgermeister vorgetragen zum ehestmöglichen Termin zu tilgen. Der Antrag wird **einstimmig** durch ein Zeichen mit der Hand angenommen.

2. Behandlung des Prüfungsberichtes der BH. Urfahr-Umg. zum Nachtragsvoranschlag 2022.

Der Gemeinderat wird vom Vorsitzenden informiert, dass der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung zum Nachtragsvoranschlag 2022 der Gemeinde Kirchschatz vorliegt und dieser in schriftlicher Form an alle Gemeinderatsmitglieder ergangen ist. Aus diesem Grund werden nur die wesentlichen Belange zur Kenntnis gebracht. Auf die vollinhaltliche Verlesung wird verzichtet.

Der Vorsitzende ergänzt, dass die beanstandeten Punkte keine gravierenden Fehler, sondern „formalistische“ Dinge sind, der Nachtragsvoranschlag 2022 wurde angenommen.

GR Anneliese Kitzmüller möchte gerne die beiden Punkte unter „weitere wesentliche Feststellungen“ genauer besprechen. Sie stellt sich die Frage, wie die Differenz von € 17.000 bei den internen Vergütungsleistungen zustande kommen konnten.

AL Manfred Pichler führt aus, dass diese Differenz aus Vergütungen zwischen dem Bauhof und investiven Vorhaben entstanden ist, konkret geht es um den Neubau Bauhof/Feuerwehr. Es gab unklare Regelungen, wie Bauhofleistungen finanztechnisch einzurechnen sind. Diese Differenz konnte noch nicht sauber zugeordnet werden.

Zum 2. Punkt führt er aus, dass es sich hier um einen Formfehler handelt. Beim Schuldennachweis wurde übersehen, diesen den Zahlen im investiven Vorhaben anzupassen. Neben den investiven Vorhaben müssen auch Fremdfinanzierungen im operativen Bereich dargestellt werden. Das EDV-Programm kann dies leider nicht automatisch.

Da keine weiteren Fragen oder Anmerkungen vorgebracht werden, stellt **Bgm. Michael Mair, BSc den Antrag** den Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung zum Nachtragsvoranschlag 2022 zur Kenntnis zu nehmen. Der Antrag wird **einstimmig** durch ein Zeichen mit der Hand angenommen.

3. FPÖ-Fraktion Kirchschatz; Behandlung eines Antrages betreffend die Verwendung von freigewordenen Finanzmitteln aus der „Impfwerbung“.

Der Vorsitzende übergibt das Wort an GR Anneliese Kitzmüller. Sie führt aus, dass es darum geht, die an die Gemeinde Kirchschatz geflossenen Zweckzuschüsse für kommunale Impfkampagnen in der Höhe von € 17.162, abzüglich eventuell verbrauchter Mittel für Impfwerbung, anteilmäßig der Volksschule, dem Kindergarten, der FF Kirchschatz und Kronabittedt, dem Musikverein und dem Sportverein zur Verfügung zu stellen.

Da diese Mittel nicht an den Bund zurückgezahlt werden müssen, sollen die örtlichen Vereine und Einrichtungen unterstützt werden.

Der Bürgermeister wirft ein, dass er den Antrag sehr loblich findet, und Ehrenamt und Vereine sehr wichtig sind, da aber große Projekte in Planung sind, ist diese Summe zur Finanzierung dieser Projekte gut zu gebrauchen.

GR Mag. Sigrid Prammer merkt an, dass aufgrund zahlreicher Krabbelgruppenanmeldungen eine zusätzliche Krabbelgruppe eingerichtet werden muss. Auch bei diesem zusätzlichen Projekt sind die freigewordenen Finanzmittel gut zu gebrauchen.

EM DI Andrea Eckmann bringt vor, dass auch sie den Antrag löblich findet, jedoch ist ihr unklar, warum genau diese Vereine ausgewählt wurden. Ihrer Meinung nach, soll die Verwendung dieser Finanzmittel in den Ausschüssen besprochen werden. Die Vereine können auch bei der Ausschüttung der Gemeindemilliarde noch berücksichtigt werden.

GR Gabriela Urban legt dar, dass es wichtig ist auf diese Finanzmittel aufmerksam zu machen, jedoch sieht sie diese auch bei der zusätzlichen Krabbelgruppe besser aufgehoben, da die Familien und Kinder in der Gemeinde wichtig sind und unterstützt werden sollen.

Bgm. Michael Mair, BSc bemerkt, dass diese Finanzmittel bereits in der operativen Gebarung sind. Das bedeutet, dass alle Förderungen und Zuschüsse, die bereits an die Vereine ausbezahlt wurden, durch diese Mittel indirekt finanziert werden konnten.

GR Anneliese Kitzmüller ergänzt, dass diese Mittel zusätzlich zu bereits beschlossenen Förderungen und Zuschüssen ausbezahlt werden soll. Das Geld soll je nach Bedarf aufgeteilt werden.

Da keine weiteren Fragen oder Anmerkungen vorgebracht werden stellt **GR Anneliese Kitzmüller den Antrag** die freigewordenen Finanzmittel in Höhe von € 17.162 wie vorgetragen an die genannten Vereine und Einrichtungen auszuschütten. Der Antrag wird **mit 2:17 (Gegenstimmen: ÖVP Fraktion, GR Gabriela Urban, GR Franz Reiter, GR Mag. (FH) Barbara Payré, MSc, EM DI Andrea Eckmann, EM Dagmar Graßl; Stimmhaltungen: GR Gerald Graßl, GR Wolf Dittrich)** durch ein Zeichen mit der Hand abgelehnt.

4. Bericht des Bürgermeisters.

Der Termin der Gemeinderatsklausur wird verschoben. Da der vorgeschlagene Ersatztermin (25.02.2023, vormittags) leider für viele Gemeinderäte nicht möglich ist, muss gemeinsam mit dem Vortragenden, Alfred Watzinger, ehemaliger Amtsleiter der Gemeinde Engerwitzdorf, ein neuer Termin gefunden werden. Der Bürgermeister informiert via WhatsApp über einen neuen möglichen Termin. Der Gemeinderat soll möglichst vollzählig an der Gemeinderatsklausur teilnehmen, ein Ersatzmitglied kann bei Verhinderung entsandt werden.

Das Notstromaggregat, welches angeschafft und angeschlossen wurde, ist nun voll einsatzbereit, und war auch schon im Einsatz. Binnen 2 Minuten nach einem Stromausfall können die Gebäude der Gemeinde (Amtshaus, Feuerwehr und Bauhof) durch das Notstromaggregat wieder mit Strom versorgt werden.

Der Gemeindetag und die Ehrenbürgerfeier für MR Dr. Gertraud Deim sind gut über die Bühne gegangen. Der Bürgermeister dankt allen Helfern, vor allem GR Simone Kaiser und VBgm. Ing. Günter Kaiser für die Moderation und Vorbereitung der Veranstaltung, sowie allen Helfern an der Bar und VB Anja Taferner für die Unterstützung.

Mit 31.01.2023 sind die gehörlosen Flüchtlinge aus der Sportalm ausgezogen. Viele von ihnen gehen einer Berufstätigkeit nach und sind nach Linz oder in umliegende Gemeinden verzogen, ein paar von ihnen wurden nach Schenkenfelden in ein Haus der Lebenswelt verlegt. Die Sportalm wird aber weiterhin für Flüchtlinge freigehalten, dies wurde mit der Lebenswelt vereinbart.

Am 25.01.2023 fand eine Projektpräsentation der Kunststudierenden der Kunstuniversität Linz zum Kindergarten- und Volksschulneubau statt. Die drittsemestrigen Studierenden haben meist Teile des Projektes geplant, es gab auch 2 Projekte die sowohl Volksschule als auch Kindergarten umfassten. Der Projektsteuerer bereitet derzeit die Ausschreibung des Architektenwettbewerbes vor. Die UBAT (eine Abteilung des Landes OÖ) arbeitet gerade an einer Kostenschätzung.

Ebenso in Planung ist die zusätzliche Krabbelgruppe. Diese soll ins ehemalige Jugendzentrum in Verbindung mit dem kleinen Sitzungszimmer einziehen. Ein Mitarbeiter des Landes OÖ wird vor Ort die Gegebenheiten prüfen. Der Bürgermeister hält den Gemeinderat hierzu am Laufenden.

Der Glasfaserausbau geht in die finale Phase. Der Vorsitzende bittet weiter dafür zu werben, damit die 40% erreicht werden und der Ausbau starten kann. Laut Auskunft der A1 sind bereits 35% erreicht.

Bgm. Michael Mair, BSc lädt den Gemeinderat zum Schitag der jungen Gemeinde ein, welchen Thomas Anzinger und Julia Reiter organisiert haben. Weiters lädt er zum bevorstehenden Ball des Musikvereins und zum Pfarrfasching ein.

5. Allfälliges.

GR Franz Reiter ergreift das Wort und dankt dem Bürgermeister und EM DI Andrea Eckmann für die Organisation der Veranstaltung Mikro-ÖV beim Maurerwirt.

Weiters berichtet er über eine Betriebsführung in der Großkläranlage Asten an der er teilgenommen hat und bei der er über Betriebsabläufe und die Organisation der Anlage informiert wurde.

Ebenso macht er auf ein Hinweisschild für Wanderer am Ortsplatz aufmerksam, welches nicht mehr aktuell ist und entfernt, bzw. aktualisiert, werden soll.

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung

Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 15.12.2022 wurden **keine Einwendungen** erhoben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20.15 Uhr.

Vorsitzender

Schriftführer

Gemeinderat ÖVP

Gemeinderat SPÖ

Gemeinderat FPÖ

Gemeinderat GRÜNE

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom
keine Einwendungen erhoben wurden, über die erhobenen Einwendungen der
beigeheftete Beschluss gefasst wurde.

Kirchschlag/Linz, am

Vorsitzende: